

KOMPETENZ-DIMENSIONEN gemäß HQR	Absolvent_innen des Studiengangs Architektur M.A.
WISSEN UND VERSTEHEN	
<i>Wissen und Verstehen bauen auf der Ebene eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses auf und gehen über diese wesentlich hinaus.</i>	<p>Wissensverbreiterung, Wissensvertiefung, Wissensverständnis</p> <p>... verfügen über das erforderliche Wissen in Bezug zur Architektentätigkeit nach den Anforderungen des Art. 46 (2) BARL und der UNESCO/UIA-Charta für die Ausbildung von Architekt_innen und besitzen ein breites und umfangreiches Wissen auf hohem wissenschaftlichen Niveau;</p> <p>... kennen in hohem Maße Faktoren und Randbedingungen der Architektur;</p>
EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
<i>Absolvent_innen können ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit der Architektur stehen.</i>	Nutzung und Transfer
	... besitzen alle erforderlichen Fertigkeiten für den Beruf des Architekten/der Architektin auf europäischer und darüberhinausgehender internationaler Ebene (sofern keine Praxisteile absolviert wurden) und können ihr Wissen auf eine selbständige Tätigkeit im Berufsfeld anwenden;
	... können Lösungen für Aufgaben hoher Komplexität entwickeln;
	... können für komplexe Aufgaben in der Architektur alle erforderlichen Informationen eigenständig sammeln, wissenschaftlich bewerten und interpretieren;
	... können fundierte fachliche und wissenschaftliche Urteile ableiten;
	... können selbständig qualitätsbewusst analytisch und konzeptionell arbeiten;
	Wissenschaftliche Innovation
... können fachbezogene Positionen und Problemlösungen in wissenschaftlich fundierter Form formulieren und diese auch in forschende Aktivitäten einbinden;	
... können komplexe räumliche Situationen erfassen, bewerten und differenzierte Lösungsansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickeln;	
KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
	... können in interdisziplinären Teams – auch im internationalen Kontext – arbeiten;
	... sind in der Lage, sich eigenständig mit Forschern, Fachvertreter_innen, Bürger_innen und Betroffenen sowie Behörden und Verwaltungen auszutauschen;
	... können Arbeitsergebnisse auch für komplexe Zusammenhänge präsentieren;
	... sind befähigt, eigenständig Beiträge in Teams einzubringen und dabei eine federführende und auch leitende Rolle zu übernehmen;
	... besitzen eine hohe Fähigkeit zur wissenschaftlich geprägten Argumentation und Begründung;
WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS / PROFESSIONALITÄT	
	... haben ein Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber humanen, sozialen, kulturellen, städtischen, architektonischen und umweltpolitischen Werten sowie dem Architekturerbe entwickelt;
	... können auf Basis eines ethisch fundierten Verständnisses des Berufsstandes die Rolle von Architekt_innen in der Gesellschaft reflektieren.